

Konzept Geräteturnen SG Rodenberg

Aktuelle wichtige Vorgaben sowie deren mögliche Umsetzung:

- ⑩ Teilnehmerlisten führen nach genauen Vorgaben/Vorlage
- ⑩ Mindestabstand 2 m einhalten
- ⑩ regelmäßige Desinfektion der Kleingeräte, Türklinken, Geländer, Toiletten etc.
- ⑩ Umkleiden und Duschen bleiben geschlossen
- ⑩ keine Fahrgemeinschaften
- ⑩ Warteschlangen vor dem Eingang vermeiden
- ⑩ Nur die Turner und Trainer betreten die Halle (Keine Eltern etc.)
- ⑩ Jeder Turner erhält zu Beginn einen Platz in einem Reifen o.ä. zugewiesen, wo er seine Trinkflasche abstellen kann sowie warten muss, bis das Training beginnen kann.
- ⑩ Desinfektion der Hände und Füße (sofern barfuß) vor und nach dem Training
- ⑩ nur symptomfreie Kinder dürfen am Training teilnehmen
- ⑩ die Trainer, Eltern und Kinder werden vor Trainingsbeginn über die neuen Trainingsbedingungen informiert sowie über die zehn Leitplanken des DOSB
- ⑩ Zeitfenster einplanen zwischen Turngruppen

Turnen an den regulären Geräten erscheint mir aktuell nicht machbar, da die Desinfektion und der Abstand wegen Hilfeleistung nicht gewahrt werden kann. Desinfektion schädigt den Geräten. Aus diesem Grund wollen wir die Turnstunden anders, eher mit Kleingeräten gestalten. Denkbar sind z. Bsp. Turnstunden mit Luftballons, Bällen, Seilen oder ähnlichem zu gestalten. Wenn möglich, bringen die Kinder dafür ihre eigenen Kleingeräte mit wie z. Bsp. ein Springseil oder einen Ball. Die Kleingeräte wechseln nicht ihren Besitzer, sondern bleiben bei dem jeweiligen Turner. Die Turnstunden werden vorab von den Trainern geplant und die Eltern über die Whats app Gruppe informiert, was die Kinder mitbringen sollen.

Sollten Matten, oder Kleingeräte aus der Halle benutzt werden, so werden diese nach der Stunde desinfiziert.

Während des Trainings hat jedes Kind einen festen Platz, an dem es seine Übungen mit Abstand zu den anderen Kindern verrichtet. Hierzu werden wir Markierungen (Pylonen, Ringe, Matten, Handtücher, Klebestreifen o.ä.) verwenden.

Durch die veränderte Trainingssituation wird der Schwerpunkt eher auf Kräftigung, Dehnung und Ausdauer liegen. Ein Grundlagentraining auf einer eigenen Matte ohne Hilfestellung erscheint mir auch möglich.

Es werden keine gemeinsamen Spiele gemacht, wo es Körperkontakt oder Gerätewechsel gibt. Spiele finden mit Wahrung der Abstandsregelung statt.

Unsere Gruppen setzen sich aktuell wie folgt zusammen:

16-17 Uhr: 14-15 Kinder Jahrgang 2011-2014

17-18 Uhr: 14-15 Kinder Jahrgang 2009-2010

Wir sind aktuell mit 4 Trainern ausgestattet, was es uns ermöglicht die Kinder in sehr kleinen Gruppen anzuleiten. Alle Kinder erscheinen mir vom Alter und von ihrem Wesen her in der Lage zu sein, den Anweisungen der Trainer zu befolgen und Abstände einhalten zu können. Sofern Geschwisterkinder normalerweise verschiedene Gruppen besuchen, so werden wir die Eltern vorab informieren, dass Geschwisterkinder aktuell in einer gemeinsamen Gruppe trainiert werden.

Noch zu klärende Fragen mit den Hausmeistern, der Spartenleitung oder dem Vorstand:

- ⑩ Öffnung und Schließung der Hallen
- ⑩ Da das Mutterkind-Turnen bis zu den Sommerferien nicht stattfinden wird, besteht eventuell sogar die Möglichkeit die Gruppen in beiden Hallen zu trainieren, um noch mehr Abstand gewährleisten zu können.
- ⑩ Desinfektionsmittel (mind. 61 %): Wer besorgt das? Oder ist es bereits in der Halle vorhanden?
- ⑩ Getrennte Ein- und Ausgänge, damit sich die beiden Trainingsgruppen nicht begegnen
- ⑩ Aushänge an den Türen (Eingang, Ausgang)
- ⑩ Türen in der Halle während des Trainings zum Dauerlüften offen lassen?
- ⑩ Wer und wie viele sind mittwochs zwischen 16-18 Uhr auf dem Außensportgelände am trainieren? Wäre ein Training im Freien denkbar?
- ⑩ Erste Hilfe Koffer